
Jeden Tag werden rund 50 Autos gestohlen

Jeden Tag werden in Deutschland rund 50 Autos gestohlen. Das geht aus der aktuellen Schadenstatistik des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hervor. Demnach klauten Kriminelle im vergangenen Jahr insgesamt mehr als 18 000 kaskoversicherte Fahrzeuge. Dazu kommen weitere knapp 106 000 Fälle, in denen Fahrzeuge aufgebrochen wurden, um Teile wie Airbags oder Radios zu entwenden.

Damit ging die Zahl der geknackten Autos im vergangenen Jahr im Vergleich zu 2015 zwar um etwa acht Prozent zurück, doch der wirtschaftliche Schaden, der verursacht wurde, blieb laut GDV mit 520 Millionen Euro ähnlich hoch, denn die Entschädigungen, die die Versicherungen an ihre Kunden auszahlen, steigen: So kostete ein gestohlener Pkw die Kfz-Versicherer 2016 im Durchschnitt 16 400 Euro und damit fünf Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Das bedeutet, dass die Autodiebe auf immer wertvollere Autos aus sind. Besonders die teuren Geländewagen haben es ihnen angetan. SUV stehen in der Diebstahlstatistik für 2016 ganz oben. Aber die Autoknacker nehmen in immer mehr Fällen gar nicht ganze Autos ins Visier, sondern interessieren sich vielmehr für wertvolle Bauteile im Fahrzeuginneren oder Gegenstände, die leichtsinnig im Fahrzeug zurückgelassen wurden. Besonders gefragt sind Airbags und Infotainmentsysteme. Einzelne Teile lassen sich nach GDV-Einschätzung gefahrloser zu Geld machen und das Risiko, damit erwischt zu werden, ist deutlich geringer als bei einem ganzen Fahrzeug. Im Schnitt entschädigten die Versicherer ihre Kunden für den Diebstahl elektronischer Bauteile im vorigen Jahr mit mehr als 4100 Euro. Das waren fast 500 Euro bzw. 13 Prozent mehr als 2015.

Glück im Unglück haben Autobesitzer, die kaskoversichert sind, wenn Diebe das ganze Auto oder fest im Auto eingebaute bzw. fest mit dem Auto verbundene Teile entwenden – wie etwa eine Audioanlage oder einen Dachgepäckträger. Sie werden für ihren Verlust vollumfänglich entschädigt, betont das Goslar Institut für verbrauchergerechtes Versichern der HUK-Coburg. Eine Teilkaskoversicherung kommt ebenfalls für eine beim Diebstahl eingeschlagene Autoscheibe auf. Und weil die Teilkasko in einer Vollkaskoversicherung inbegriffen ist, erhalten auch Vollkaskoversicherte eine entsprechende Entschädigung. Auf den persönlichen Schadenfreiheitsrabatt haben solche Fälle keinen Einfluss.

Weniger erfreulich sieht es für Geschädigte aus, denen Wertgegenstände aus dem Auto gestohlen wurden. Denn auch eine Kaskoversicherung ersetzt keine entwendeten mobilen Navis, Smartphones, Laptops oder andere Wertgegenstände – also alles, was nicht fest im Auto eingebaut ist. Deshalb sollten Wertgegenstände grundsätzlich nicht im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Am häufigsten ihr Unwesen treiben Autoknacker im bundesweiten Vergleich in Berlin, Hamburg, Leipzig, Dresden und Hannover. Die sichersten Großstädte sind in dieser Hinsicht Mannheim, Stuttgart und München. Von den Bundesländern weist Berlin mit deutlichem Abstand die höchste Diebstahlrate aller Bundesländer auf. Brandenburg ist bundesweit das Flächenland mit der größten Autoklauefahrt. Am sichersten dürfen sich nach den GDV-Erhebungen in dieser Hinsicht die Autofahrer in Bayern fühlen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Autodiebstahl-Statistik.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goslar Institut